

Krieg

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. März 2022 10:56

[laleona](#)

Die UdSSR hat eine globale Auseinandersetzung zweier antagonistischer Ideologien als Repräsentant einer der beiden Ideologien klar verloren. Wohlgemerkt von außen betrachtet. Das hat aber damals nicht jede(r) verstanden oder verstehen wollen. Wie wollte man es den Menschen der ehemaligen Sowjetunion erklären, dass alles Streben der letzten 75 Jahre umsonst war. oder dass die eigene Lebensweise der anderen hoffnungslos unterlegen war. Wir reden hier ja nicht wie bei Deutschland über "nur" 12 Jahre Nazi-Zeit, wo die Erinnerung an das Früher noch vorhanden war, sondern über eine Zeit, die über mehr als drei Generationen ging.

Ein einfaches "Rüberwechseln" mit einigen Jahren Verzögerung war für die ehemaligen Satellitenstaaten möglich, weil sie ihre Freiheit durch den Kommunismus nach dem zweiten Weltkrieg verloren bzw. gar nicht erst wiedererlangt hatten und sich somit als "Opfer" des Kommunismus wännen konnten.

Ein Beitritt Russlands zur EU oder zur NATO wäre auf der Basis der Werte und des nicht vorhandenen Vertrauens unmöglich gewesen - das ist es auch heute noch. Abgesehen davon wäre die EU-Außengrenze dann in Fernostasien gewesen. Die NATO hätte mit einem Beitritt Russlands erst Recht keine Daseinsberechtigung mehr gehabt.